

Weser Kurier 29.11.07

Beim Adventsbasar wird's spannend

Finale der Unterschriftenaktion „Gegen Rassismus“

GRÖPELINGEN (SPA). Wenn am morgigen Freitag um 15 Uhr im Stiftungsdorf Gröpelingen, Gröpelinger Heerstraße 226, der Adventsbasar eröffnet wird, bekommt das Festgeschehen eine spannende Variante: Um 16 Uhr wird sich herausstellen, ob die 5000 Unterschriften zusammengekommen sind, die die Aktion „Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage“ braucht, um von der Bundesgeschäftsführung „Schule ohne Rassismus“ in Berlin ausgezeichnet zu werden.

Nach rund zwölf Wochen emsigen Sammelns von Unterschriften durch rund 65 Ehrenamtliche geht die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bürgermeister a.D. Hans Koschnick stehende Unterschriftenaktion dann zu Ende. Ob die Marke geschafft wurde, wird die Projektleiterin von „Schule ohne Rassismus“, Sanem Kleff, verkünden.

Morgen mit dabei sein werden Ortsamtsleiter Hans-Peter Mester, die Initiatoren der Aktion, Unterschriftensammler und Unterstützer. Auch wenn die Unterschriftensammlung damit beendet ist – das Projekt geht im nächsten Jahr weiter. Details werden ebenfalls am Freitag berichtet. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtteilkoordination des Orsamtes West unter Telefon 361 84 70 oder office@oawest.bremen.de.

Nun zum Ablauf des Weihnachtsmarkts: Von 15 bis 18 Uhr sorgt ein Bühnenprogramm mit Weihnachtsmusik im Stiftungsdorf für vorweihnachtliche Stimmung. Ge-

staltet wird es von Kindergartengruppen aus dem Stadtteil, die Moderation übernehmen Angela Dannemann (Sozialwerk der Freien Christengemeinde) und Stefan Weitendorf (evangelische Gemeinde Gröpelingen/Oslebshausen). Weihnachtslieder, vortragen vom Chor „Die Elbinger“ aus dem Stiftungsdorf, und Musik des Bläserchors der Gemeinde runden das Programm ab.

In einer mit Lichterketten festlich geschmückten Zeltstadt wollen die vielen weihnachtlich dekorierten Stände morgen Nachmittag zum Stöbern und Verweilen einladen. Kunsthandwerker stellen aus, und es gibt Bilder in verschiedenen Maltechniken. Lilo Almstadt und Heinz Meyer präsentieren in einer Multimediashow in den Räumen der Volkshochschule West ihr Buch „So leben und glauben wir in Deutschland“, im Kinderkunstatelier von Kultur vor Ort e.V. findet die Ausstellungseröffnung „Zwischen Himmel und Erde“ mit Arbeiten aus Kinderkunstkursen mit Karin Nagolda statt. Künstler vor Ort öffnen ihre Ateliers. Im Zentrum für Migranten und interkulturelle Studien ist die Bilderausstellung „Zuhause in Bremen“ von Yavus Ertunc zu sehen.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das im Stiftungsdorf beheimatete Café Brand, und auch für die kleinsten Besucher ist einiges im Angebot: Das Café zum Wilden Westen bietet Kutschfahrten mit dem Pony an, bei Kultur vor Ort wartet eine Wichtelwerkstatt, und im Café Brand kann Stockbrot über der Feuerschale zubereitet werden.